**Magnetresonanztomographie (MRT)**

Die Magnetresonanztomographie ist ein auf die magnetischen Eigenschaften des Organismus basierendes Bildgebungsverfahren. Bei der Untersuchung wird keine Röntgenstrahlung verwendet. Die Untersuchung verursacht keine Schmerzen und dauert etwa 30–90 Minuten. Während der Untersuchung wird Ihnen möglicherweise über die Armvene Kontrastmittel gespritzt.

Während der Aufnahme werden Sie auf einem Untersuchungstisch in das röhrenförmige Aufnahmegerät geschoben, das beleuchtet und klimatisiert ist. Das Aufnahmegerät macht während der Aufnahmeserien ein ziemlich lautes, klopfendes Geräusch, weshalb Sie einen Gehörschutz erhalten. Während der Untersuchung können Sie – je nachdem, wovon Aufnahmen gemacht werden – Radio hören oder alternativ Ihre eigene CD mitbringen. Die Röntgenschwester hat während der gesamten Untersuchung Sicht-, Hör- und Sprechkontakt zu Ihnen.

Bei Bedarf kann eine Begleitperson im Aufnahmeraum anwesend sein.

Bitte füllen Sie den angehängten Anamnesebogen aus und bringen Sie ihn zu den Untersuchungen mit.

**Bei Patienten mit Herzschrittmacher** muss vonseiten der überweisenden Instanz vorab vor jedem MRT-Termin abgeklärt werden, ob sich der Herzschrittmacher für das MRT eignet.

**Vorbereitung**

* Bei einem MRT von Bauch, Hüfte oder dem ganzen Körper darf vier Stunden vor der Untersuchung nichts gegessen werden.
* Bei einem MRT der Prostata muss der Mastdarm vor der Untersuchung möglichst leer sein.
* Erwachsene dürfen acht Stunden vor einem MRT des Dünndarms nichts essen.
* Kinder dürfen vier Stunden vor einem MRT vom Dünndarm nichts essen.
* Kinder dürfen vor einem Ganzkörper-MRT ohne Narkose zwei bis drei Stunden lang nichts essen. Bei einem Ganzkörper-MRT unter Narkose darf vier bis sechs Stunden lang nichts gegessen werden.
* Sie können etwas Wasser trinken und Medikamente nehmen.
* Bei anderen MRTs (Kopf, Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule, Gelenke) dürfen Sie normal essen.
* Beim Erstellen von Aufnahmen im Kopf- und Halsbereich beeinträchtigt ein starkes Augen-Make-up die Untersuchung.
* Vor Beginn des MRTs muss der Glukosesensor entfernt werden. Bei nicht dringenden Untersuchungen kann versucht werden, den Zeitpunkt des MRTs so zu wählen, dass er auf den Wechsel des Sensors fällt. Bei terminlichen Fragen können Sie mit dem Sekretariat der Radiologie Kontakt aufnehmen.
* Gegenstände aus Metall, wie zum Beispiel Schmuck, Piercings, Magnetwimpern und Uhren müssen vor der Untersuchung abgenommen werden. In der Umkleide befindet sich ein abschließbarer Schrank für Wertgegenstände.